

XXIV. GP.-NR

459 1J

ANFRAGE

12. Dez. 2008

der Abgeordneten Dr. Winter
und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend: Dramatischer Personalnotstand bei der Exekutive im Bezirk Liezen

Einem Bericht der Kronen Zeitung vom 26. November 2008 zufolge, herrscht im Bezirk Liezen akuter Personalmangel:

„Bei der Polizei im Bezirk Liezen ist Feuer am Dach: Da es akut an Personal fehlt, kommt man schon jetzt kaum seinen Aufgaben nach. Mit Jahresende gehen zehn weitere Beamte in Pension - nachbesetzt wird jedoch nicht...

3.270 Quadratkilometer werden im Moment von 168 Polizisten ins Visier genommen. Für den flächenmäßig größten Bezirk Österreichs viel zu wenig. Jetzt schlagen die betroffenen Exekutivbeamten Alarm.

Den Liezenern fällt vor allem ein Umstand zur Last: die vielen Veranstaltungen. "Bei uns finden am laufenden Band Großereignisse statt. Dieses Wochenende haben wir in Schladming den größten Krampuslauf der Steiermark, wir erwarten mehr als 7.000 Besucher. Im Dezember folgen dann das 'Kid Rock-Konzert' und zwei Weltcups. Unseren ureigenen Aufgaben kommen wir kaum noch nach", weiß der leitende Beamte. Da es hierzulande auch an allen anderen Ecken und Enden an Polizisten mangelt, können die Liezener wohl kaum mit Nachbesetzungen rechnen..."

Auch die Kleine Zeitung berichtete über den massiven Rückgang der Exekutivbeamten in den letzten Jahrzehnten:

„Vor 25 Jahren waren im Bezirk Liezen noch 190 Polizisten tätig, mittlerweile sind es nur mehr 167. "Das ist der systemisierte Stand, tatsächlich haben wir derzeit 161 Leute, das ist aber noch nicht das Problem. Aber von diesen sind einige auf Dauerzuteilung, durch Sonderverwendungen für den normalen Dienstbetrieb nur eingeschränkt verfügbar und dazu kommen Abwesenheiten durch Karenzen und Dienstzeitverringerungen." Im kommenden Jahr werde sich die Problematik deutlich verschärfen: Durch Pensionierungen werden 15 Kollegen ausscheiden und diese werden nach derzeitigem Informationsstand auch nicht ersetzt.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE

1. Wie erklären Sie sich diese Meldungen über den dramatischen Personalmangel im Bezirk Liezen?

2. Ist es richtig, dass zu wenig Zeit für den Dienst auf der Straße zur Verfügung steht, weil die Polizeibeamten einen Großteil ihrer Dienstzeit für die zahlreichen Veranstaltungen im Bezirk Liezen aufbringen müssen?
3. Wenn ja, welche Maßnahmen können dagegen unternommen werden?
4. Können im Jahr 2009 Sektorstreifen im Bezirk Liezen wegfallen?
5. Wenn ja, wie viele?
6. Haben Sie bereits den Personalstand der Exekutive im Bezirk Liezen evaluiert?
7. Wenn ja, was hat die Evaluierung ergeben?
8. Wenn nein, welche konkreten Maßnahmen werden Sie einleiten?
9. Wie viele Polizeibeamte versehen derzeit ihren Dienst im Bezirk Liezen?
10. Wie viele Polizeibeamte arbeiteten/arbeiten seit dem Jahr 1990 - aufgliedert nach Jahren und Dienststellen (Wachzimmer, Posten, Inspektionen, Bezirkskommanden, weitere Kommanden, etc.) - im Bezirk Liezen?
11. Warum wurde die Anzahl der Polizeibeamten im Bezirk Liezen seit 25 Jahren (laut Zeitungsbericht) kontinuierlich weniger?
12. Wie viele Polizeibeamte sind an Dienststellen (Wachzimmer, Posten, Inspektionen, Bezirkskommanden, weitere Kommanden, etc.) außerhalb des Bezirks zugeteilt? (aufgliedert nach Dienstort und Anzahl sowie der eigentlich zugehörigen Dienststelle)
13. Wie viele Polizeibeamte aus dem Bezirk Liezen befinden sich in Dauerzuteilung außerhalb des Bezirks? (aufgliedert nach Dienstort und Anzahl sowie der eigentlich zugehörigen Dienststelle im Bezirk Liezen)
14. Wie viele Polizeibeamte aus dem Bezirk Liezen befinden sich in Sonderverwendung? (aufgliedert nach Art der Sonderverwendung sowie der zugehörigen Dienststelle)
15. Wie viele Polizeibeamte aus dem Bezirk Liezen befinden sich in Karenz? (aufgliedert nach Karenzeintritt bzw. Länge des Karenzes sowie der zugehörigen Dienststelle)
16. Wie viele Polizeibeamte aus dem Bezirk Liezen haben eine Dienstzeitverringerung? (aufgliedert nach Höhe der Verringerung sowie der zugehörigen Dienststelle)
17. Ist eine Aufstockung des Polizeiapparates im Bezirk Liezen geplant?
18. Wenn ja, wann und in welchem Umfang?
19. Wenn nein, warum nicht?
20. Ist eine Verringerung der Polizeibeamten im Bezirk Liezen geplant?
21. Wenn ja, wann und warum?
22. Sind in den nächsten fünf Jahren Schließungen von Dienststellen (Wachzimmer, Posten, Inspektionen, Bezirkskommanden, weitere Kommanden, etc.) im Bezirk Liezen geplant?
23. Wenn ja, welche und wann?
24. Welche Ausrüstungsgegenstände müssen Polizeibeamte aus dem Bezirk Liezen selbst finanzieren?
25. Entspricht es den Tatsachen, dass kein Geld für fehlende Ausrüstungsgegenstände vorhanden ist?
26. Stimmt es, dass einige Ausrüstungsgegenstände von den Polizeibeamten selbst aufgebracht werden müssen, da keine solchen zur Verfügung gestellt werden?
27. Stimmt es, dass einige Ausrüstungsgegenstände die nachweislich durch längere Lebensdauer bzw. bessere Qualität ausgezeichnet sind, von den Polizeibeamten selbst aufgebracht werden müssen, da lediglich eine Standardausrüstung zur Verfügung gestellt wird?
28. Wie viele Polizeibeamte aus dem Bezirk Liezen waren an Einsätzen und sonstigen Verwendungen im Zusammenhang mit der EM 2008 beteiligt?

- 29. Welche Ausrüstungsgegenstände wurden für die Polizeibeamten im Bezirk Liezen im Jahr 2008 für den normalen Dienstbetrieb und nicht speziell für die EM 2008 angeschafft?
- 30. Welche Ausrüstungsgegenstände wurden für die Polizeibeamten im Bezirk Liezen im Jahr 2008 zusätzlich für die EM 2008 angeschafft?

Dr. K. K. K. *K. K. K.* *St. K. K.*
K. K. K. *S. K. K.*
K. K. K. *K. K. K.*
K. K. K.

Wien am
12. DEZ. 2008